

BETRIEBSANWEISUNG NACH GHS

Stand:

gem. § 14 GefStoffV

Umgang mit Gefahrstoffen allgemein

Verantwortlich:

Gefahrstoffbezeichnung

Umgang mit Gefahrstoffen allgemein

Gefahren für Mensch und Umwelt



Lesen sie das **Sicherheitsdatenblatt (SDB)** zu dem Stoff, mit dem Sie arbeiten.



Es informiert über:

- Stoffspezifische Gefahren für Mensch und Umwelt
- Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln im Umgang mit dem Gefahrstoff
- Verhalten im Gefahrfall
- Erforderliche Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Sachgerechte Entsorgung



Beachten Sie die Kennzeichnung auf Verpackungen und Gebinden
Machen Sie sich mit der Bedeutung vertraut

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Während des Umgangs keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände gründlich reinigen und pflegen (siehe Hautschutz).



Ihre Haut kann durch Gefahrstoffe, durch mechanische Einwirkung, und Krankheitserreger geschädigt werden. Beachten Sie den Hautschutzplan



Nehmen sie die Schutzmaßnahmen ernst.
Benutzen Sie die Persönliche Schutzausrüstung (PSA)



Verhalten im Gefahrenfall

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Kleine oder Entstehungsbrände löschen mit CO₂-, Schaumlöscher, Wasser im Sprühstrahl (kein Vollstrahl). Im Brandbereich befindliche Behälter mit Sprühwasser kühlen (Berstgefahr) und, wenn möglich, aus der Gefahrenzone bringen.



Fettbrände niemals mit Wasser- oder Schaumlöscher löschen. Lebensgefahr

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

Auslaufende und undichte Dosen aussondern, leer sprühen und sachgerecht entsorgen. In einem beständigen, verschließbaren, gekennzeichneten Gefäß sammeln und sachgerecht entsorgen. Nachreinigen. Nicht in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.



Wichtige Rufnummern:

Feuerwehr: 112 / 0112

Rettungsleitstelle: 112 / 0112

D-Arzt: Siehe „Alarmplan“

Ersthelfer: Siehe „Alarmplan“

Vorgesetzte: Siehe „Alarmplan“

Erste Hilfe



Nach Hautkontakt: Betroffene Stellen sofort mit viel Wasser reinigen und pflegen (siehe Hautschutz). Bei Hautreizung Arzt aufsuchen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Nach Augenkontakt: Unter fließendem Wasser oder mit fertigen Lösungen bei weit geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (15 min) spülen. Bei anhaltendem Reizzustand oder Entzündung Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Sicherheitsdatenblatt bzw. Betriebsanweisung beachten
Nach Einatmen: Frischluft zuführen, Atemwege frei halten. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Sofort Arzt hinzuziehen.

Kleidungskontakt: Verunreinigte Kleidung wechseln. Vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

Hinweise für den Arzt: Sicherheitsdatenblatt bzw. Betriebsanweisung beachten.

Hinweise für Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Sachgerechte Entsorgung



Vollständig entleerte Spraydosen sachgerecht entsorgen. Teilentleerte und undichte Spraydosen in einem beständigen, verschließbaren, gekennzeichneten Gefäß sammeln und der zuständigen Stelle zur ordnungsgemäßen Beseitigung übergeben. In Gängen und Flucht- und Rettungswegen dürfen keine Abfälle oder sonstigen Gegenstände abgestellt werden.



Zusätzlich beachten

Unterweisen Sie neue Beschäftigte, die mit Gefahrstoffen umgehen sollen.

Beachten Sie Beschäftigungsbeschränkungen bei Jugendlichen und werdenden Müttern

Unterschrift Unternehmer

Nächster Überprüfungsstermin: